

A n t w o r t

des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Martin Brandl (CDU)
– Drucksache 17/10123 –

Fuhrpark der Forstämter im Kreis Germersheim

Die Kleine Anfrage – Drucksache 17/10123 – vom 19. September 2019 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Fahrzeuge gehören zum Fuhrpark der Forstämter Pfälzer Rheinauen und Bienwald im Kreis Germersheim?
2. Welche Fahrzeuge sind für Fahrten in den Wald (Transport von Leitung und Mitarbeitern) vorgesehen?
3. Hält die Landesregierung die Ausstattung der Forstämter mit Fahrzeugen für ausreichend und angemessen?
4. Inwiefern sieht die Landesregierung Bedarf, das Fahrzeugkonzept zu überarbeiten?
5. Wie viele Mitarbeiter sind regelmäßig vor Ort im Wald tätig?
6. Auf welche Weise erfolgen An- und Abfahrt in den Wald?

Das Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 14. Oktober 2019 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die zum Fuhrpark der Forstämter Pfälzer Rheinauen und Bienwald gehörenden Fahrzeuge entnehmen Sie bitte folgender Tabelle:

Forstamt	Hersteller	Modell	Nutzung	Grund für Fahrzeugwahl
Bienwald	Volkswagen, VW	Kombi	Ausbildung	Gebrauchtwagen
Bienwald	Skoda	Yeti	Poolfahrzeug	Gebrauchtwagen
Bienwald	Isuzu	D-Max	Poolfahrzeug	Gebrauchtwagen
Bienwald	Volkswagen, VW	Transporter	Maschinenbegleitfahrzeug	Gebrauchtwagen
Bienwald	Dacia	Duster	taG-Fahrzeug	zentrale Beschaffung
Bienwald	Honda	CR-V	taG-Fahrzeug	Gebrauchtwagen
Bienwald	Honda	CR-V	taG-Fahrzeug	Gebrauchtwagen
Bienwald	Dacia	Duster	taG-Fahrzeug	Gebrauchtwagen
Bienwald	Nissan	X-Trail	taG-Fahrzeug.	Gebrauchtwagen
Bienwald	Kia	Sportage	taG-Fahrzeug.	Gebrauchtwagen
Bienwald	Volkswagen, VW	Caddy Life	Poolfahrzeug	Gebrauchtwagen
Pfälzer Rheinauen	Dacia	Duster	Poolfahrzeug, Nutzung TPA	Gebrauchtwagen
Pfälzer Rheinauen	Volkswagen, VW	Bus	Poolfahrzeug, Nutzung RL	Übernahme von FA Westrich
Pfälzer Rheinauen	Volkswagen, VW	Passat	WUW-Fahrzeug	Gebrauchtwagen
Pfälzer Rheinauen	Peugeot	Boxer	taG-Fahrzeug	Gebrauchtwagen
Pfälzer Rheinauen	Volkswagen, VW	Transporter	taG-Fahrzeug	Übernahme vom FA Bienwald
Pfälzer Rheinauen	Opel	Combi	Poolfahrzeug, Nutzung RL	Übernahme vom FA Lahnstein
Pfälzer Rheinauen	Volkswagen, VW	Bus	taG-Fahrzeug	Gebrauchtwagen

b. w.

Zu Frage 2:

Alle aufgeführten Kfz werden für Waldfahrten eingesetzt.

Zu Frage 3:

Forstamt Bienwald

Im Bereich des Forstamts Bienwald sind ausreichend Dienstkraftfahrzeuge im Einsatz. Deren technische Ausstattung ist jedoch nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik (Schadstoffklasse Euro 4) entsprechend. Bei der Neubeschaffung von Dienstfahrzeugen werden solche mit modernster Abgastechnik (Schadstoffklasse Euro 6d-Temp) bevorzugt berücksichtigt. Aufgrund der Kompaktheit des Forstamtsbereichs sind Alternativantriebe wie Elektromobilität gut einsetzbar. Erste Tests mit Elektronutzfahrzeugen (Streetscooter) sind vielversprechend verlaufen.

Forstamt Pfälzer Rheinauen

Die dem Forstamt zugeordneten Fahrzeuge befinden sich in ständiger Nutzung; die Poolfahrzeuge (4 Stück) werden i. d. R. durch das Forstamtspersonal genutzt. Die dem Forstamt zugeteilten Fahrzeuge haben allesamt hohe Laufleistungen und entsprechen in ihren Abgaswerten teilweise nicht dem aktuellen Stand der Technik. Die staatlichen Revierleiter (RL) im Forstamt verfügen nicht über Dienstwagen, sondern nutzen neben den Poolfahrzeugen überwiegend ihre privateigenen Kfz (dienstlich anerkannt). Die meisten RL bevorzugen grundsätzlich den Einsatz ihrer privateigenen, im dienstlichen Interesse gehaltenen Fahrzeuge. Derzeit findet eine Abstimmung mit dem Ministerium der Finanzen bezüglich des durch Waldfahrten entstehenden Mehraufwands und einer entsprechenden Dienstvereinbarung statt. Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass insbesondere diejenigen RL Dienstwagen in Anspruch nehmen würden, die dienstlich eine hohe jährliche km-Laufleistung (> 10 000 km) mit ihren Fahrzeugen zurücklegen, da nach dem Landesreisekostengesetz ab dem 10 000. km ein reduzierter Satz von 0,25 Euro ausgezahlt wird.

Zu Frage 4:

Das Fahrzeugkonzept für Landesforsten Rheinland-Pfalz befindet sich derzeit bei der Zentralstelle der Forstverwaltung in der Überarbeitung, um unter Konzentrierung auf moderne, klimaschonende Technologien und einer zeitgleichen Optimierung des Verwaltungsaufwands auch zukünftig eine angemessene Ausstattung der Dienststellen mit Dienstfahrzeugen zu garantieren.

Zu Frage 5:

Forstamt Bienwald

Es befinden sich im Bereich des Forstamts insgesamt 39 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im regelmäßigen Außendienst. Vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Forstamts nehmen zeitweise Aufgaben im Außendienst wahr.

Forstamt Pfälzer Rheinauen

Im Bereich des Forstamts Pfälzer Rheinauen sind 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig im Wald tätig.

Zu Frage 6:

Forstamt Bienwald

Teilautonomen Gruppen (taG – Gruppe von mindestens drei Forstwirten) wird ein Kfz fest zugeteilt (Standardverfahren bei Landesforsten). In der Gruppe wird einem Mitglied das Kfz zugeordnet (i. d. R. Gruppensprecher), dessen Wohnort Standort des Fahrzeugs darstellt. Er holt seine Gruppenkollegen von einem abgesprochenen Treffpunkt ab. Von dort aus fährt die Gruppe geschlossen in den Wald. Beamte im Außendienst nutzen ihr privates, dienstlich anerkanntes Fahrzeug.

Forstamt Pfälzer Rheinauen

Teilautonomen Gruppen (Forstwirten) wird, analog wie für das Forstamt Bienwald beschrieben, nach Landesstandard ein Gruppenfahrzeug zugeteilt.

Die übrigen vier Kfz sind Poolfahrzeuge in täglicher Nutzung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Forstamts. Aufgrund der großen Nord-Süd-Ausdehnung des Forstamts ist der Standort der Kfz i. d. R. Wohnort der jeweiligen Benutzer, von wo aus die Waldfahrten beginnen.

In Vertretung:
Dr. Thomas Griese
Staatssekretär